



Bauamt

Vorlage: Beschlussvorlage

BV/050/2023

AZ:

I. Vorlage

Gemeinderat am

23.05.2023

öffentlich

Entscheidung

II. Tagesordnungspunkt

Vergabe Teilsanierung Kanalgasse, offene Bauweise

III. Anlagen

Hinweise zur Vergabe

20230414, Submissionsergebnis

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

keine

Einnahmen:

Ausgaben: 378.473,59 € + 16.065 €

<input checked="" type="checkbox"/> Planmäßig	<u>550.000,00</u>	HH-Stelle	<u>2023 (005,023,026)</u>
<input type="checkbox"/> Überplanmäßig	<u> </u>	HH-Stelle	<u> </u>
<input type="checkbox"/> Außerplanmäßig	<u> </u>	HH-Stelle	<u> </u>
<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag	<u> </u>	HH-Stelle	<u> </u>
<input type="checkbox"/> Verpf.ermächtigung	<u> </u>	HH-Stelle	<u> </u>

Darstellung des Sachverhalts:

Die Kläranlage Abwasserzweckverband Untere Brenz liegt im Zuständigkeitsbereich des Wasserwirtschaftsamt Donauwörth sowie dem Landratsamt Dillingen an der Donau und wird regelmäßig amtlich überwacht.

Dabei wurde festgestellt, dass die Gemeinde Sontheim seit Jahren in ihrem Leitungsnetz einen zu hohen Fremdwasseranteil in den Mischwasserkanälen hat. 2019 wurde uns dabei ein Fremdwasseranteil von über 50 % mitgeteilt. Dieser ist zwischenzeitlich auf 66,5 % bzw. 75 % angestiegen.

Im Zuge der Eigenkontrollverordnung wurden die Kanäle der Gemeinde Sontheim mittels Kamerabefahrung untersucht und teilweise durch einen Fachplaner ausgewertet. Im gesamten Gemeindegebiet wurden dabei Beschädigungen festgestellt, die oft umgehend (sofort) zu sanieren sind. Aufgrund des hohen Grundwasserstands in vielen Bereichen der Gemeinde haben wir dadurch nicht nur Ausflüsse aus den Leitungen, sondern auch Eintritte ins Kanalsystem durch „Fremdwasser“. Dieses Fremdwasser belastet durch seine enormen Wassermengen die Funktionsfähigkeit der Kläranlage, so dass gehandelt werden muss.

Vom Landratsamt Dillingen an der Donau wurde mit Schreiben vom 28.12.2022 ein konkreter Sanierungsplan mit genauem Zeitplan der durchzuführenden Maßnahmen auferlegt. Auch ist ein Nachweis über die bereits getätigten und beauftragten Maßnahmen vorzulegen.

Nach interner Abstimmung und Sichtung des Kanalsystems wurden 2 schwerwiegende Beschädigung festgehalten, die umgehend saniert werden sollten. Zum einen der Bereich um die Frießinger Mühle, zum anderen der Bereich Grabenstraße / Kanalgasse.

Im Bereich der Frießinger-Mühle erfolgen derzeit die abschließenden Gespräche, in der Grabenstraße/Kanalgasse erfolgte die Ausschreibung der notwendigen Maßnahmen. Dabei werden 3 Haltungen DN 1200, Stahlbeton, in der Kanalgasse (Insgesamt ca. 135 m) und 3 Haltungen DN 400 Stahlbeton, in der Grabenstraße (ca. 150 m) saniert bzw. ausgewechselt. Den Bereich der geplanten Maßnahme kann dem beigefügten Lageplan entnommen werden.

Von dieser Maßnahme verspricht sich die Gemeinde Sontheim eine deutliche Reduzierung der Fremdwassermenge. Die Bauleitung und -betreuung der Maßnahme soll durch das Ing.-Büro Gansloser erfolgen, dieses Kosten werden über stundennachweis abgerechnet. Es wird von Kosten von ca. 16.065 € ausgegangen.

Die beschränkte Ausschreibung wurde an 9 Baufirmen verschickt. Die Submission fand hierzu am 14.04.2023 im Rathaus in Sontheim an der Brenz statt. Insgesamt haben 2 Firmen ein Angebot abgegeben. Die Angebote sind auskömmlich und sach- und fachlich korrekt. Der Preisspiegel liegt Ihnen als Anlage bei.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe an den preisgünstigsten Bieter A.

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat beauftragt den Bieter A mit einer Angebotssumme von brutto 378.473,59 €, mit den ausgeschriebenen Sanierungsarbeiten in der Grabenstraße /Kanalgasse.
2. Mit der Betreuung der Baumaßnahme (Bestandsaufnahme, Ausführungsplanung, Mitwirkung bei der Vergabe, Bauleitung – und Überwachung) wird das Ingenieurbüro Gansloser, Hermaringen, beauftragt.